



Informationen zum Projekt „AE-Entdecker-Radtour“:

Projekt:

BA0200167 – Entdecker-Radtour: Schaffung einer grenzüberschreitenden Leit-Radroute für Genuss-Radler im Entdeckerviertel

Förderprogramm:

INTERREG V-A Programm Bayern-Österreich 2021-2027

Lead-Partner:

Tourismusverein Entdeckerviertel

Dauer:

1. Oktober 2023 bis 31. Mai 2025

Der grenzüberschreitende Verein Entdeckerviertel befindet sich im „Dreiländereck“ Oberösterreich–Bayern–Salzburger Land. Mitglieder sind der gleichnamige Tourismusverband Entdeckerviertel mit insgesamt 16 Gemeinden im Bezirk Braunau, Lamprechtshausen im Salzburger Flachgau und die drei bayerischen Städte Burghausen, Simbach und Tittmoning. Angebotsschwerpunkte sind die Fluss- und Seenlandschaft Inn, Salzach und Mattig sowie die Seenlandschaft im Süden, Panoramaausblicke auf die Alpen, Kulturorte wie Dörfer und Städte mit historischem Kern, Kulinarik und eine grenzüberschreitende Kulturlandschaft.

Um die touristischen Angebote noch stärker in die regionale Wertschöpfung überführen zu können, wird zukünftig auf den unübersehbaren Trend Genussradeln gesetzt. Bislang war die grenzüberschreitende Region von einem qualitativ sehr heterogenen Netz an Radwegen geprägt, womit das radtouristische Potenzial nur bedingt ausgeschöpft werden konnte. Das Interreg-Projekt soll dazu beitragen, über Durchzugs-Radtouristen und Tagesradler hinaus mehr regionale Wertschöpfung zu generieren, indem auf die Positionierung als grenzüberschreitende Genuss-Radregion für Rad-Kurzurlaube gesetzt wird.

Hierzu wurde eine umfassende grenzüberschreitende Leit-Radroute mit Routenqualitäten und hohem Erlebnischarakter entwickelt. Die neue Leit-Radroute zeichnet sich durch gesicherte Radroutenqualitäten, Genuss von Landschaft, Natur, Seen, Kultur und Kulinarik durch vertaktete Entdeckerorte (mit Wegweisern), entspanntes Entdecken durch sicheres Parken der (E-)Bikes mittels Qualitäts-Radbügeln und im Hinblick auf Hitzetage schattenspendene Verweilorte an Seen und Gewässern aus. Mit der Planung und Umsetzung der dafür erforderlichen Infrastruktur wurde für die Positionierung als grenzüberschreitender Genuss-Radregion der Grundstein gelegt. Durch Verbesserungen in Kommunikation und Vertrieb wird das Radfahren als am besten geeignete Mobilitätsform zum Entdecken der Region gefördert.